

Hagen, 8. Juni 2017

Ein „Lebenszeitgarten“ für mehr Mobilität im hohen Alter - Sparkassenstiftung fördert St. Franziskus Haus mit € 20.000,00

Bei älteren Menschen mit der Diagnose Demenz kommt es zu einem Verlust an Selbstbestimmung und zu Mobilitätseinschränkungen. Im Rahmen des Umbaus der Pflegeeinrichtung St. Franziskus konnte dank der Unterstützung der Sparkassenstiftung für die Bewohner ein beschützender Garten mit Rundweg und Pavillon angelegt werden. Der Garten dient dazu, Lebensqualität möglichst lange zu erhalten sowie Sicherheit und Wohlbefinden auszustrahlen. Zur Mobilisierung und Anregung der Bewohner wurden daher beispielsweise ein großer Steingarten, zwei rollstuhlgerechte Hochbeete und ein Klangspiel geschaffen.

„Die Aufwertung der Außenanlagen ist für die immer älter werdenden Bewohner eine sehr sinnhafte und willkommene Ergänzung“, erläutert Bernadette Rupa, Geschäftsführerin des Caritasverbandes Hagen e. V., der dieses Haus betreibt. Frank Walter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HagenHerdecke, ergänzt: „Mit der Realisierung des Lebenszeitgarten profitieren viele Menschen, die im Umfeld des Hauses St. Franziskus ihr Leben verbringen. Die Stiftung honorierte damit insbesondere den Ansatz, dass Bewohner und Besucher in einem angenehmen Umfeld gemeinsam und selbstbestimmt aktiv sind.“



Auf dem Foto v. l. n. r.:

Frank Walter, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse HagenHerdecke, Bernadette Rupa,
Vorstand Caritasverband Hagen e. V., Martina Gante, Leiterin des Hauses St. Franziskus

Zur Info:

Anträge an die Stiftung der Sparkasse Hagen (formlos):

- gerne per e-Mail an stiftung@sparkasse-hagen.de
- Fragen beantwortet Thorsten Irmer, (02331) 206 3250